



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 57. SITZUNG DES BAU-, UMWELT UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 11.03.2020
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian
Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Lex, Günther
Retzer, Alois

ab TOP 2 anwesend

Stellvertreter

Amann, Stefan
Pacher, Sandra

I.V. für Kiefl Markus
I.V. für Kietzke Ralf

Schriftführer

Reichl, Ludwig

Verwaltung

Krammer, Richard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf

Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------------------|---|-------------|
| 1 | Besichtigungen | BA/978/2020 |
| 1.1 | Einfürst, Weg Venus | BA/044/2020 |
| 1.2 | Bogenberg, "Naturfriedhof" | BA/038/2020 |
| 1.3 | Verkehrssicherheitssituation zwischen Kreisverkehr Oberalteich und Ortsende Furth | BA/029/2020 |
| 1.4 | Antrag auf Errichtung von Stromladesäulen der SWB GmbH | BV/030/2020 |
| 1.4.1 | E-Ladesäule Klosterhof 1 | BA/027/2020 |
| 1.4.2 | E-Ladesäule Kotaustraße 7 | BA/028/2020 |
| 1.4.3 | E-Ladesäule Bogenberg | BA/075/2020 |
| 1.5 | Pestalozzistraße, Fahrbahnschäden | BA/039/2020 |
| 2 | Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 371, Gemarkung Oberalteich, zum Zwecke der Feldbewässerung | BA/026/2020 |
| 3 | Bauvorhaben | |
| 3.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden | BA/977/2020 |
| 3.2 | Antrag auf Vorbescheid, Ausweisung als Bauland, Grundstück Fl.Nr. 49, Gemarkung Pfelling | BA/032/2020 |
| 3.3 | Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit des Vorbescheides zum Bau eines Einfamilienwohnhauses, Schönthal 68 | BA/036/2020 |
| Bauleitplanung | | |
| 4 | Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Bebauungs- und Grünordnungsplan "WA Lauterbach" | BA/030/2020 |
| 5 | Bebauungs- und Grünordnungspläne neu, Vorstellung durch Planer | BA/040/2020 |

5.1	Bebauungs- und Grünordnungsplan "Am Weinberg", Büro HIW, Frau Vogt	BA/041/2020
5.1.1	Grundschule Bogen, Büro HIW, Herr Illner	BA/042/2020
5.2	Bebauungs- und Grünordnungsplan "Humelberg VI", Büro HIW, Frau Vogt	BA/043/2020
6	Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr. 57, Grünfläche für Friedhof	BA/995/2020
7	Bebauungs- und Grünordnungsplan "Naturfriedhof Bogenberg", Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung	BA/996/2020
8	Kombinierte Festlegungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Einfürst, 1. Änderung	BA/997/2020
8.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/998/2020
8.2	Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach	BA/999/2020
8.3	Gesamtbeschluss	BA/025/2020
9	Außenbereichssatzung Rankam, Änderung mit Deckblatt Nr. 1	BA/000/2020
9.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/001/2020
9.1.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/002/2020
9.1.2	Belange der Kreisstraßenbauverwaltung	BV/029/2020
9.1.3	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/003/2020
9.2	Gesamtbeschluss	BA/016/2020
10	Einbeziehungssatzung Muckenwinkling, Erweiterung	BA/004/2020
10.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/005/2020
10.1.1	Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege	BA/006/2020
10.1.2	Belange der Kreisstraßenbauverwaltung	BA/007/2020
10.1.3	Bauplanungsrechtliche Belange	BA/008/2020
10.1.4	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/009/2020

10.2	Regierung von Niederbayern	BA/010/2020
10.3	Stadtwerke Bogen GmbH	BA/011/2020
10.4	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	BA/012/2020
10.5	Bayernwerk	BA/013/2020
10.6	Zweckverband Abfallwirtschaft	BA/014/2020
10.7	Gesamtbeschluss	BA/023/2020
11	Einbeziehungssatzung Brandlberg, erneuter Satzungsbeschluss	BA/037/2020
12	Bebauungs- und Grünordnungsplan "Stadtpark Bogen", Änderung mit Deckblatt Nr. 4	BA/015/2020
12.1	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/017/2020
12.2	Regierung von Niederbayern	BA/018/2020
12.3	Stadtwerke Bogen GmbH	BA/019/2020
12.3.1	Trinkwasserversorgung	BA/020/2020
12.3.2	Stromversorgung	BA/021/2020
12.4	Zweckverband Abfallwirtschaft	BA/022/2020
12.5	Gesamtbeschluss	BA/024/2020
13	Informationen, Wünsche und Anträge	

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

Bürgermeister Schedlbauer lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um

TOP 1.4.3 E-Ladesäule Bogenberg

abstimmen.

9:0 Die Tagesordnung wird um den TOP 1.4.3 E-Ladesäule Bogenberg erweitert.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigungen

1.1 Einfürst, Weg Venus

Der errichtete Weg der Ludwig Venus GmbH & Co. KG in Einfürst wird auf Antrag erneut besichtigt. Das Gremium ist einvernehmlich mit dem Zustand des Weges zufrieden. Auf einen gesonderten Beschluss wird hierbei verzichtet.

Zur Kenntnis genommen

1.2 Bogenberg, "Naturfriedhof"

Der Platz für einen möglichen Naturfriedhof am Bogenberg wird besichtigt.

Problematisch für ein solches Vorhaben ist unter anderem die Hanglage, ein geeigneter Zufahrts-/Gehweg und der derzeit sehr schlechte Zustand des vorgesehenen Grundstückes.

Hinsichtlich einer Beschlussfassung und Diskussion zum beantragten Naturfriedhofes wird auf die TOP`s 6 und 7 verwiesen, welche zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung noch Thema sind.

Zur Kenntnis genommen

1.3 Verkehrssicherheitssituation zwischen Kreisverkehr Oberalteich und Ortsende Furth

Es soll die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden. Eine Drückerampel dürfte mangels derzeit noch nicht erfolgter Autozählung, sowie einer Kostenübernahme nur schwer durchsetzbar sein.

Beschluss:

1. Die Geschwindigkeit soll auf 30 km/h reduziert werden. Die Verwaltung hat hierzu an das Landratsamt Straubing-Bogen einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit zu stellen.

2. Die Stadt prüft die Errichtung eines neuen Bürgersteiges inkl. Entwässerung auf Seite des Edeka Moder, Lidl und Müller in Furth. Etwaige Kosten hierfür sind in den nachfolgenden Haushalt einzustellen. Ferner sollen hierzu Gespräche mit dem Landratsamt Straubing-Bogen geführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.4 Antrag auf Errichtung von Stromladesäulen der SWB GmbH

Die Stadtwerke GmbH stellt den Antrag auf Errichtung von Ladesäulen. Die Säulen sollen Ladeinfrastruktur für Autos und Fahrräder bereithalten.

Die Örtlichkeiten werden nicht alle besichtigt, es wird teilweise nur darüber diskutiert. Besichtigt wurde u.a. Bogenberg.

1.4.1 E-Ladesäule Klosterhof 1

Beschluss:

Beim Anwesen Klosterhof 1, Nähe KulturForum, wird in Abstimmung mit der Stadt Bogen eine Stromladesäule für Autos von der SWB GmbH errichtet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.4.2 E-Ladesäule Kotastraße 7

Beschluss:

Beim Sportstadion, Kotastraße 7, wird in Abstimmung mit der Stadt Bogen links neben dem Haupteingang in das Stadion eine Stromladesäule durch die SWB GmbH errichtet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.4.3 E-Ladesäule Bogenberg

Beschluss:

Am Parkplatz Bogenberg werden in Abstimmung mit der Stadt Bogen von der SWB GmbH 2 Stromladesäulen errichtet. Hierfür sollen 2 Parkplätze gegenüber des Eingangs zum Pfarrhofbereich zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.5 Pestalozzistraße, Fahrbahnschäden

Beschluss:

Die Erhöhung auf der Straße ist zu erneuern bzw. zu erhalten. Hierfür ist eine ca. 4-wöchige Sperrung notwendig, welche, wenn möglich, in die Ferien fallen sollte.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 371, Gemarkung Oberalteich, zum Zwecke der Feldbewässerung

Im Jahre 2008 wurde bereits eine wasserrechtliche Erlaubnis für den Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 371, Gemarkung Oberalteich, erteilt. Die Erlaubnis beinhaltet eine jährliche Entnahmemenge von 1.200 m³.

Beschluss:

Die beantragte wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme aus dem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 371, Gemarkung Oberalteich, durch den Eigentümer in Höhe von 1.200 m³ / Jahr, wird befürwortet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3 Bauvorhaben

3.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden am Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Bärndorf 17

Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit 2 Wohnungen und Garagen und Abbruch des best. Wohnhauses u. landw. Gebäudes

Gewerbegebiet Bärndorf 5

Neubau eines Bürogebäudes
Freistellungsverfahren

Hubertusstraße 5 und 5a

Neubau eines Doppelhauses mit Garage

Degernbach 35

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage – Haus I

Degernbach 35 a

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage – Haus II

Großlintach 23 a

Neubau eines Doppelhauses mit Garagen – Haus 1

Großlintach 23 b

Neubau eines Doppelhauses mit Garagen – Haus 2

Liepolding 5

Errichtung einer Gerätehalle

Veit-Höser-Straße 27

Nutzungsänderung eines Wohnhauses in eine Einrichtung für Tagespflege und Pflegedienst

Bärndorf 70

Errichtung eines Carports sowie dauerhafte Aufstellung eines Mobilheims mit An- und Umbauten

Weidenhofen
Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit ca. 200 kW – BA 1

Kleinlintach 24 b
Neubau einer landwirtschaftlichen Halle

Waltersdorf 29
Neubau von zwei Schleppgauben auf ein bestehendes Satteldach

Bahnhofstraße 11 a
Anbau einer Arztpraxis an ein best. Gebäude, Errichtung eines Parkplatzes mit Abbruch einer Scheune, Errichtung von zwei Fertiggaragen

Adlerstraße 9
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Gartenhaus
Freistellungsverfahren

Degernbach 31 b
Zeitweise Nutzung eines Gruppenraumes im Pfarr- und Jugendheim für den Waldkindergarten
Eben

Deggendorfer Straße 11 a
Neubau von zwei Schleppgauben mit einem Balkon auf ein bestehendes Satteldach

Rainfurt 1
Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzbau für das bestehende Wohnhaus

Zur Kenntnis genommen

3.2 Antrag auf Vorbescheid, Ausweisung als Bauland, Grundstück Fl.Nr. 49, Gemarkung Pfelling

Beschluss:

Dem Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Fl.Nr. 49, Gemarkung Pfelling, wird zugestimmt. Falls die Aufstellung einer Satzung erforderlich sein sollte, so hat der Antragsteller diese Kosten selbst zu tragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3.3 Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit des Vorbescheides zum Bau eines Einfamilienwohnhauses, Schönthal 68

Beschluss:

Der Verlängerung der Geltungsdauer des Vorbescheides zum Bau eines Einfamilienwohnhauses in Schönthal 68 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

4 Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach, Bebauungs- und Grünordnungsplan "WA Lauterbach"

Beschluss:

Dem Vorhaben der Gemeinde Niederwinkling Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Lauterbach“ stehen keine Bedenken der Stadt Bogen entgegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5 Bebauungs- und Grünordnungspläne neu, Vorstellung durch Planer

Vor dem Hintergrund, das Gremium über den aktuellen Fortschritt neuer Planungen zu informieren, werden mittels einer Präsentation die Planungen vorgetragen und erläutert.

Das Büro Altmann, vertreten durch Herrn Schröter, stellt das Entwässerungskonzept zur NSW-Beseitigung potentieller Erschließungsgebiete zwischen Bogen und Bogen-Furth abschließend vor.

5.1 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Am Weinberg", Büro HIW, Frau Vogt

Frau Vogt stellt die derzeitigen Planungen vor. Sie wird gebeten den Geltungsbereich, wenn möglich, zu überarbeiten. Es soll geprüft werden, ob die Fl.-Nr. 988, Gemarkung Oberalteich, mitaufgenommen werden kann.

Ferner ist dem Gremium die Zufahrt zur neuen Grundschule und Kindergarten wichtig. Dies wird entsprechend erläutert.

Das Büro Altmann, vertreten durch Herrn Schröter, stellt das Entwässerungskonzept zur NSW-Beseitigung potentieller Erschließungsgebiete zwischen Bogen und Bogen-Furth abschließend vor.

Es wurde einvernehmlich zugestimmt, Herrn Denner, in seiner Funktion als Geschäftsleiter der Stadtwerke Bogen GmbH, in den frühen Planungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, soweit erforderlich, miteinzubeziehen. Herr Denner sichert zu, hinsichtlich der geplanten Nahwärme weitere Prüfungen anzustellen und das Ergebnis hierzu zeitnah bekannt zu geben.

Zur Kenntnis genommen

5.1.1 Grundschule Bogen, Büro HIW, Herr Illner

Herr Illner stellt das neue Konzept der Grundschule vor. Hierbei wird besonderer Fokus auf die moderne und funktionale Aufteilung des Gebäudes gerichtet.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Humelberg VI", Büro HIW, Frau Vogt

Nach Vorstellung durch Frau Vogt, erhält Herr Denner von der SWB GmbH einvernehmlich das Wort, um seine Planungen für eine ökologische Wärmeversorgung zu erläutern.

Es wurde einvernehmlich zugestimmt, Herrn Denner, in seiner Funktion als Geschäftsleiter der Stadtwerke Bogen GmbH, in den frühen Planungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, soweit erforderlich, miteinzubeziehen. Herr Denner sichert zu, hinsichtlich der geplanten Nahwärme weitere Prüfungen anzustellen und das Ergebnis hierzu zeitnah bekannt zu geben.

Auf Nachfrage, ob die Anwohner bereits in die Planungen miteinbezogen wurden, wird seitens der Verwaltung auf die öffentliche Auslegung und der dann gegebenen Möglichkeit der Stellungnahme verwiesen. Um eine möglichst konfliktfreie Bauleitplanung zu gewährleisten, werden jedoch einzelne Betroffene bei entsprechender Planreife die Möglichkeit einer Stellungnahme erhalten.

Zur Kenntnis genommen

6 Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr. 57, Grünfläche für Friedhof

Herr Winklmeier vom Ordnungsamt merkt an, dass für ein derartiges Vorhaben auch die Flächen des Waldfriedhofs entsprechend zu berücksichtigen sind.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 57 zu ändern. Die Änderung betrifft die Fl.Nr. 355/2, Gemarkung Bogenberg, mit einer Fläche von 8.490 m². Die Kosten hierfür hat der Antragsteller zu tragen und die Fläche ist künftig als Grünfläche für Friedhöfe auszuweisen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 5 Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Der Antrag ist somit abgelehnt.

7 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Naturfriedhof Bogenberg", Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung

Zur Errichtung eines Begräbnis-Waldes als Naturfriedhof/Trauer-Wald im Außenbereich etabliert die Stadt Bogen eine moderne Form des Bestattungswesens außerhalb des bestehenden Friedhofs.

Beschluss:

Die Stadt Bogen errichtet einen Begräbnis-Wald als Naturfriedhof/Trauer-Wald am Bogenberg zur Ergänzung des bestehenden Friedhofes.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 5 Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Der Antrag ist somit abgelehnt.

8 Kombinierte Festlegungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Einfurst, 1. Änderung

Im Rahmen der verkürzten Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung (untere Naturschutzbehörde) haben die Planunterlagen zu den geänderten Stellen in der Zeit von 29.01.2020 bis 14.02.2020 ausgelegt.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

8.1 Landratsamt Straubing-Bogen

Beschluss:

Das Einverständnis mit dem Satzungs-Entwurf vom 11.12.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

8.2 Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

8.3 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die vorgefassten Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen und die 1. Änderung der kombinierten Festlegungs- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Einfürst durch die Stadt Bogen als Satzung beschlossen.

Durch die schriftlichen Anerkennnisse der Ausgleichsflächenzahlungen und der nachgewiesenen Grunddienstbarkeit einer Ausgleichsfläche ist die Satzung ortsüblich bekannt zu machen und damit die Rechtskraft herzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9 Außenbereichssatzung Rankam, Änderung mit Deckblatt Nr. 1

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung haben die Planunterlagen in der Zeit vom 15.01.2020 bis 17.02.2020 ausgelegen.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

Folgende Fachstellen haben eine Stellungnahme abgegeben:

9.1 Landratsamt Straubing-Bogen

9.1.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Der vorgetragene Hinweis (die Eingriffsregelung gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 BNatSchG auf der Ebene des Bauvorhabens abzuhandeln) ist in die Satzung mitaufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9.1.2 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Die vorgebrachten Auflagen sind entsprechend mit in den Planungen aufzunehmen und zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9.1.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9.2 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die Außenbereichssatzung „Rankam, Änderung mit Deckblatt Nr. 1“ wird unter Berücksichtigung aller vorgenannten Beschlüsse als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10 Einbeziehungssatzung Muckenwinkling, Erweiterung

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung haben die Planunterlagen in der Zeit vom 15.01.2020 bis 17.02.2020 ausgelegen.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange haben keine Anregungen vorgebracht:

- Energie Südbayern GmbH
- Deutsche Telekom

Folgende Fachstellen haben eine Stellungnahme abgegeben:

10.1 Landratsamt Straubing-Bogen

10.1.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die vorgebrachten Belange sind allesamt für die künftige Planung zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

Seitens des Vorhabensträgers ist nach erneuter Auslegung eigenständig eine

Ausnahmegenehmigung beim Landratsamt Straubing-Bogen zu beantragen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.1.2 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung

Beschluss:

Das grundsätzliche Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Die Beachtung der geforderten Auflagen ist bei der künftigen Planung zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.1.3 Bauplanungsrechtliche Belange

Beschluss:

Die fehlende Planungshoheit der Stadt Bogen wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausarbeitung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages durch die Stadt Bogen wird jedoch abgelehnt.

Es ist Aufgabe des Antragstellers für sein Vorhaben eine geeignete Ausgleichsfläche zu finden oder mittels Ökopunkte auszugleichen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.1.4 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Auf Art. 8 Abs. 1 und 2 Bay Denkmalschutzgesetz ist hinzuweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.2 Regierung von Niederbayern

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.3 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Die Anregungen sind bei der künftigen Planung zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.4 Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.5 Bayernwerk

Beschluss:

Belange des Bayernwerks sind von der Planung nicht berührt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.6 Zweckverband Abfallwirtschaft

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10.7 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die vorgefassten Beschlüsse sind in die weitere Planung einzuarbeiten, zu berücksichtigen und die Unterlagen erneut öffentlich auszulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

11 Einbeziehungssatzung Brandlberg, erneuter Satzungsbeschluss

Es erfolgte ein Satzungsbeschluss in der Sitzung vom 24.07.2019, in dem generell die Forderungen aus naturschutzrechtlicher Sicht aufgenommen und abgehandelt werden sollten. Dabei wurde die Einbeziehungssatzung „Brandlberg“ bereits als Satzung beschlossen.

Da ein Satzungsbeschluss jedoch aus chronologischer Sicht gesetzlich erst nach der Abwägung/Stellungnahme kommen sollte, die Gerichte jedoch einen vorzeitigen Satzungsbeschluss unter Umständen zulassen, soll hier eine erneute Bestätigung der Einbeziehungssatzung „Brandlberg“ erfolgen, um etwaigen möglichen Mängeln nachzukommen.

Beschluss:

Am Satzungsbeschluss vom 02.08.2019 wird auch nach erfolgter Auslegung in der Zeit vom 25.09.2019 bis 26.10.2019 und Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen festgehalten.

Die Einbeziehungssatzung „Brandlberg“ wird in der aktuellen Fassung, wie am 12.02.2020 bekannt gemacht, als Satzung beschlossen.

Dabei sollen bereits bezahlte Erschließungskosten für Grundstücke, die nach dieser aktuellen Satzung aus dem Geltungsbereich gefallen sind und nun nicht mehr als Baufläche ausgewiesen werden können, mit weiteren Erschließungskosten verrechnet werden.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Stadtpark Bogen", Änderung mit Deckblatt Nr. 4

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Fachstellenanhörung haben die Planunterlagen zu den geänderten Stellen in der Zeit von 15.01.2020 bis 17.02.2020 ausgelegen.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht.

Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange haben keine Anregungen vorgebracht:

- Deutsche Telekom

Folgende Fachstellen haben eine Stellungnahme abgegeben:

12.1 Landratsamt Straubing-Bogen

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.2 Regierung von Niederbayern

Beschluss:

Das Einvernehmen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.3 Stadtwerke Bogen GmbH

12.3.1 Trinkwasserversorgung

Beschluss:

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

Die Forderungen sind bei der Planung zu berücksichtigen und ein frostfreier Einbau der Wasserinstallation sicherzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.3.2 Stromversorgung

Beschluss:

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen und sind bei der künftigen Planung zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.4 Zweckverband Abfallwirtschaft

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

12.5 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Europapark (Stadtpark) mit Deckblatt Nr. 4“ wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Beschlüsse als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

13 Informationen, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Schedlbauer informiert:

Hinsichtlich der Corona-Pandemie:

- Bürgerversammlungen werden abgesagt
- Der Klostermarkt ist bereits abgesagt
- Es werden auch Absagen für Veranstaltungen im KulturForum erfolgen
- Die Wahlen werden unter Hygienemaßnahmen stattfinden

Ab 15.03.2020 erfolgt Schienenersatzverkehr zwischen Bogen und Straubing.

Es besteht eine verkehrsrechtliche Anordnung (Umleitung – Sperrung vom 16.03. – 15.07.2020) durch die Brückensanierung über die Staatsstraße und durch den Donauausbau. Es soll eine Querungshilfe beim Wasserwerk geben, weshalb die Linksabbiegerspur vorübergehend wegfallen wird.

Fa. Schnittger muss aus wirtschaftlichen Gründen die Firma schließen.

BA-Mitglied Katzendobler:

Spricht ein Risikoereigniskonzept an und fragt hierbei, ob es ein Sturzflutkonzept/-übung gibt. Im Einvernehmen wurde dies größtenteils über den Hochwasserschutz abgehandelt.

BA-Mitglied Retzer:

Die Kosten für die Planungen Bruckweg hätten sich erhöht. Fragen hierzu wurden auf den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

BA-Mitglied Pacher:

Frau Pacher regt an, für das Bauamt mehr Personal einzustellen, um die Arbeiten schneller erledigen zu können und einen zusätzlichen Ausschuss einzuführen, wonach mehreren Stadträten mehr Mitspracherecht zukäme.

Herr Bürgermeister Schedlbauer erklärt, dass die geringe Personaldichte im Bauamt bekannt sei, aber ein zusätzlicher Ausschuss nur eine weitere Belastung bedeuten würde. Die Anregung wurde damit einvernehmlich abgelehnt.

BA-Mitglied Amann:

Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass die ausgeschriebene Bauzeichnerin fürs Bauamt als Nachfolge für Frau Maierhofer gedacht ist.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 21:10 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses.

gez. Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

gez. Ludwig Reichl
Schriftführung